








PH Zug

SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Rahel Schmid, Rebecca Schmid

| Titel: Kreatives Schreiben mit Wahlmöglichkeiten | | | |
|--|---|-----------------------------|--|
| <p>Bereich</p> <p>Bitte Kategorien ankreuzen:</p> | <p>Interessensbereich Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p style="text-align: center;">X</p> | | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div> <p style="text-align: center;">X</p> |
| <p>Arbeitsform</p> <p>Bitte ankreuzen (auch mehrfach):</p> | <p>Einzelarbeit</p> <p>X</p> | <p>Partnerarbeit</p> | <p>Gruppenarbeit</p> <p>X</p> |
| <p>Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21) Titel und Zahl der Lernziele</p> | <p>D.4.A.1g Schreiben: Grundfertigkeiten Die SuS können Wörter, Wendungen und Satzmuster in verschiedenen Schreibsituationen angemessen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. Notizen machen, Mindmap erstellen, Bericht oder Erzählung verfassen).</p> <p>D.4.B.1e Schreiben: Schreibprodukte Die SuS kennen Erzählmuster wie Erzählperspektive, Perspektivenwechsel, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können (z.B. Erlebniserzählung aus Sicht von zwei oder mehr Figuren, Parallelgeschichte).</p> <p>D.4.C.1e Schreiben; Schreibprozess: Ideen finden und planen Die SuS können verschiedene Vorgehensweisen zur Ideenfindung bei Geschichten und Gedichten selbstständig einsetzen.</p> <p>D.4.D.1d Schreiben; Schreibprozess: formulieren Die SuS können Wörter, Begriffe und Wendungen zum Thema aufbauen und angemessen verwenden. Die SuS können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen.</p> <p>D.4.G.1d Schreiben: Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte Die SuS können im Austausch mit anderen eine Distanz zum eigenen Text aufbauen und ihn mithilfe von Kriterien einschätzen (z.B. in einer Schreibkonferenz). Die SuS können beschreiben, was sie mit ihrem Text für eine Wirkung erzielen wollten (z.B. Spannung, Überraschung, Ästhetik,</p> | | |

| | |
|--|--|
| | <p>Provokation), und im Austausch einschätzen, ob sie diese Wirkung erreicht haben.</p> <p>D.4.G.1e Schreiben: Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte Die SuS können die nötige Ausdauer aufbringen, um über ihre Texte und ihr Schreiben nachzudenken. Die SuS können im Austausch mit anderen das eigene Schreibziel reflektieren und zur Schreibaufgabe in Bezug setzen.</p> |
| <p>Arbeitsauftrag für SuS</p> | <p>- Heute plant ihr eure Geschichte und die Wahlmöglichkeiten. Macht dazu ein Mindmap und schreibt den Inhalt mit Stichworten auf. Denkt daran, dass ihr durch die Wahlmöglichkeiten verschiedene Texte schreiben müsst – ihr müsst also auch verschiedene Texte planen.</p> <p>Einige Tage später: - Heute schreibt ihr den Entwurf eurer Geschichte. Nutzt dazu das Mindmap und die Stichworte, die ihr gemacht habt. Ihr habt dazu zwei Lektionen Zeit. Morgen habt ihr eine weitere Doppelstunde Zeit für den Entwurf.</p> <p>In der darauffolgenden Woche: - Ihr lest heute die Geschichten eurer MitSuS. Ihr besprecht sie in Kleingruppen und gebt ihm / ihr danach eine schriftliche Rückmeldung auf Post-its, die ihr direkt in den Text klebt. Versucht dabei Tipps zu geben, die zu unseren Kriterien passen.</p> <p>Eine Woche später: - In der heutigen Doppelstunde überarbeitet ihr euren Text. Schaut nochmals die Kriterien und die Rückmeldung eurer MitSuS an.</p> |
| <p>Erwartetes Produkt <i>(Infos für SuS)</i></p> | <p>Ihr schreibt in Einzelarbeit eine Geschichte über mindestens eine A4-Seite – die Geschichte darf auch viel länger sein, wenn ihr wollt. Zwei Dinge sind speziell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich werde euch nachher drei zufällige Gegenstände vorgeben, die in der Geschichte vorkommen müssen. • In der Geschichte solltet ihr mindestens eine dieser Wahlmöglichkeiten umsetzen. <p>Beispiel: Im Estrich findest du eine geheimnisvolle Kiste, die jedoch verschlossen ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Du öffnest die Kiste mit einem Brecheisen (lies bei der Nummer 2 weiter) 2. Du kannst die Kiste nicht öffnen (lies bei der Nummer 3 weiter) <p>Ihr könnt so viele Wahlmöglichkeiten in die Geschichte einbauen, wie ihr möchtet. Die Geschichte schreibt ihr auf mehrere, verschiedene Blätter, welche ihr nummeriert. Sobald in der Geschichte eine Wahlmöglichkeit vorkommt, schreibt ihr auf einem neuen Blatt</p> |

| | | | |
|---|--|--|---|
| | weiter. So besteht die Geschichte am Ende aus mindestens drei Blätter, die ihr nummeriert habt. | | |
| Kriterien für das Beurteilen der SuS <i>4-6 Kriterien, auch auf den Prozess bezogen möglich</i> | Merkmale für erreicht <ul style="list-style-type: none"> - Deine Geschichte enthält eine Wahlmöglichkeit. - Die drei Gegenstände werden in der Geschichte erwähnt. - Deine Geschichte enthält trotz der Wahlmöglichkeit ein sinnvolles Ende. - Du wendest die bekannten Rechtschreibregeln an, es finden sich jedoch mehrere Fehler. - Du überarbeitest deinen Text mithilfe einer Rechtschreibcheckliste und den Wörterbüchern. - Du gibst einem / einer MitSuS eine kurze schriftliche Rückmeldung zu seinem / ihrem Text. | Merkmale für übertroffen <ul style="list-style-type: none"> - Deine Geschichte enthält zwei Wahlmöglichkeiten. - Die drei Gegenstände werden sinnvoll in die Geschichte eingebettet. - Deine Geschichte enthält verschiedene Handlungen, wovon eine ein sinnvolles Ende findet. - Du wendest die bekannten Rechtschreibregeln bis auf einige Ausnahmen korrekt an. - Du überarbeitest deinen Text und wendest unter anderem einen Tipp vom Peerfeedback an. - Du gibst einem / einer MitSuS eine schriftliche Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlägen zu seinem / ihrem Text. | Merkmale für exzellent <ul style="list-style-type: none"> - Deine Geschichte enthält drei oder mehr Wahlmöglichkeiten. - Die drei Gegenstände werden sinnvoll in die Geschichte eingebettet und passen zur Geschichte. - Deine Geschichte enthält verschiedene Handlungen, die alle, trotz der Wahlmöglichkeiten, ein sinnvolles Ende haben. - Du wendest die bekannten Rechtschreibregeln bis auf einzelne Ausnahmen korrekt an. - Du wendest verschiedene Tipps vom Peerfeedback an und bist bereit, deinen Text auch inhaltlich zu überarbeiten. - Du gibst einem / einer MitSuS eine schriftliche Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlägen zu seinem / ihrem Text, die sich auf die Kriterien beziehen. |
| | Material | Lehrperson <ul style="list-style-type: none"> - Beispiel von einer oder mehreren Geschichten mit Wahlmöglichkeiten - Themen- oder Ideenvorgabe für das Schreiben der Geschichte - Blätter - Wörterbücher | Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - Schreibzeug - Deutschheft o. Blätter |

| | | | | |
|---|--|--|-------------------------|--|
| <p>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich... <i>Stichworte, wenn möglich auch Bezüge zu Literatur, Lehrerkommentaren, Artikel, Bücher usw.</i></p> | <p>Hochbegabung: besondere Teilaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation - Kreativität - Metakognition - Förderung im kreativ-produktiven Bereich (im Schreiben) - offene und herausfordernde Aufgaben - natürliche Differenzierung | <p>Linguistik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textlinguistik - Kreatives Schreiben | <p>Literatur</p> | <p>Einsatz von Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörterbücher, Checklisten - Notizhefte |
| <p>Varianten/Weiterführende Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung der Geschichten: Jedes Kind wählt eine Geschichte aus, liest sie durch und schreibt dem Schreiber/der Schreiberin ein Feedback. - Leserunde: Jedes Kind liest seine Geschichte vor und die Mehrheit entscheidet, welchen weiteren Verlauf die Geschichte nimmt. - Vorgängig Romane / Geschichten mit Wahlmöglichkeiten lesen und analysieren - Textplanung intensiv behandeln | | | | |
| <p>Quellen: Literatur, Links</p> <p>Böttcher, I. (2012). <i>Kreatives Schreiben</i>. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Lindauer, T. & Senn, W. (2011). <i>Die Sprachstarken 5. Deutsch für die Primarschule. Kommentarband mit CD-ROM</i>. Zug: Klett und Balmer.</p> | | | | |